

Dem Finanzausschuss am 09.10.2018 in
öffentlicher Sitzung
vorgelegt

Kleiner See – Sachstand

1. Pflanzenwachstum, Pegelstand 2018, Ökosystem, Mähzeiten

Der Kleine See wies in diesem Jahr einen sehr starken Pflanzenbewuchs auf. Das Wachstum dieser sogenannten Makrophyten, im allgemeinen „Seegras“ genannt, wurde durch den sehr warmen und frühen Sommeranfang begünstigt. Auf Grund der langen Hitzeperiode setzte sich das Pflanzenwachstum stetig fort und wurde nicht durch kühlere Tage oder Wochen unterbrochen. Hinzu kam, dass der Pegel des Sees bereits früher als sonst üblich und stetig zu sinken begann. So wuchs das Seegras dem fallenden Pegelstand entgegen.

Die Wasserpflanzen sind die Kinderstube der Fische hier im Bodensee. So wird in den Wasserpflanzen bevorzugt gelaicht und dort finden auch die jungen Fische ausreichend Schutz vor Fressfeinden. Weiterhin sind die Wasserpflanzen eine wichtige Nahrung und Brutplatz für Wasservögel wie das Blässhuhn, die Kolbenente und den Haubentaucher. Dies ist der Grund, warum grundsätzlich vor dem 15.08. jeden Jahres das „Seegras“ nicht gemäht werden darf.

2. Weiteres Vorgehen

In Abstimmung mit der Fischereifachberatung des Bezirks Schwaben und dem Naturschutz beim Landratsamt hat die Stadt Lindau (B) nun ein Konzept in Auftrag geben, das für bestimmte Bereiche im Kleinen See eine frühere Mahd bereits Ende Juni ermöglichen soll. Für die Erarbeitung des Mähkonzeptes wurde das Biologiebüro Weyhmüller in Achberg beauftragt.

Der Konzeptrahmen sieht vor, dass Fahrrinnen in ausreichender Breite zu den Bootsanliegern an Insel und Bahndamm sowie zu den Wassersportvereinen und deren Regattastrecke gemäht werden können. Hierbei bleiben mindestens zwei Drittel der Seefläche vom Mähen unberührt und dienen Fischen und Vögeln als Rückzugs- bzw. Laichgebiet.

Anfang kommenden Jahres soll das abgestimmte Konzept vorliegen. Das Landratsamt hat auf dieser Grundlage eine Genehmigung für das frühere Mähen für zunächst drei Jahre in Aussicht gestellt. Danach soll das Konzept überprüft und ggf. angepasst werden.

3. Beschlussvorschlag

Der Finanzausschuss nimmt den Sachverhalt zur Kenntnis.



Pellot

Abteilung Liegenschaften